



Anästhesie-Ehrennadel in Gold des BDA

**Prof. Dr. med. Manfred Weiß, MBA,
Ulm**

Der Berufsverband Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten verleiht Prof. Dr. med. Manfred Weiß, MBA, in Anerkennung seiner besonderen Verdienste um den BDA, insbesondere im Bereich OP-Management und Personalbedarf, die Anästhesie-Ehrennadel in Gold.

Manfred Weiß, 1958 in Wolfratshausen geboren, begann 1977 sein Medizinstudium an der Ruhr-Universität Bochum. 1983 erhielt er seine Approbation als Arzt. Seine Promotion folgte 1988 am Institut für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie der Ruhr-Universität Bochum.

Seine klinische Laufbahn begann Prof. Weiß 1984 als Assistenzarzt am Institut für Anästhesiologie der Universität Düsseldorf (Direktor: Prof. Dr. med. Martin Zindler). Weitere Stationen waren die Kardiologie der RWTH Aachen (1986–1988) und das Zentrum für Anästhesiologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (1988–1995, Direktor: Prof. Dr. med. Jörg Tarnow). 1993 schloss er seine Weiterbildung zum Facharzt für Anästhesiologie erfolgreich ab und wechselte 1995 ans Universitätsklinikum Ulm (Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Michael Georgieff, seit 2020 Prof. Dr. med. Bettina Jungwirth), wo er seitdem als Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie tätig ist. 1997 erlangte er seine Habilitation und wurde 2004 zum außerplanmäßigen Professor am Universitätsklinikum Ulm berufen. Seit 2020 ist er Oberarzt der Interdisziplinären Operativen Intensivstation der Klinik für Anästhesiologie am Universitätsklinikum Ulm.

1990 legte er zudem das Examen der amerikanischen „Educational Commission for Foreign Medical Graduates“ erfolgreich ab. Zwischen 2001 und 2003 absolvierte Prof. Weiß zusätzlich ein Postgraduierten-Studium der Betriebswirtschaft für Ärztinnen und Ärzte an der Fachhochschule Neu-Ulm, das er mit dem Master of Business Administration (MBA) abschloss. Prof. Weiß ist Mitglied bedeutender nationaler und

internationaler Fachgesellschaften, darunter der European Society of Intensive Care Medicine, der New York Academy of Sciences, der Deutschen Sepsis-Gesellschaft sowie der Deutschen Interdisziplinären Vereinigung für Intensiv- und Notfallmedizin. Seit 2005 gehört er u. a. der Arbeitsgruppe „Injektionen und Punktionen“ des Robert-Koch-Instituts an und engagiert sich in verschiedenen Arbeitsgruppen des Kompetenznetzwerks Sepsis der Deutschen Sepsis-Gesellschaft.

Sein umfangreiches medizinisches und betriebswirtschaftliches Wissen hat er dabei sowohl im Berufsverband als auch in der Fachgesellschaft in zahlreichen Funktionen und Arbeitskreisen eingebracht. Seit 2004 ist er im „Forum Qualitätsmanagement und Ökonomie“ des BDA aktiv und wurde 2010 in den Lenkungsausschuss gewählt. Dort war er maßgeblich an der Entwicklung des BDA/DGAI-Personalbedarfskalkulations-Tools für den ärztlichen Dienst in der Anästhesie und Intensivmedizin beteiligt. Dieses Tool wird inzwischen von der Bundesärztekammer (BÄK) als Grundlage für ein fachübergreifendes Instrument zur Berechnung des ärztlichen Personalbedarfs in Kliniken im Rahmen der bevorstehenden Krankenhausreform genutzt – ein Prozess, den Prof. Weiß seit 2019 seit Gründung der Arbeitsgruppe „Ärztliches Personalbedarfsbemessungssystem (ÄPS-BÄK)“ der Bundesärztekammer begleitet. Er ist zudem Vorsitzender der BDA-DGAI-Kommission „Personalmanagement“. Seit 2012 leitet er außerdem das Forum „Epidemiologie/Ethik“ des Wissenschaftlichen Arbeitskreises Intensivmedizin. Im Translationalen intensivmedizinischen Forschungsnetzwerk Organdysfunktion (TIFONET) leitet er seit 2022 die AG Qualität.

In Anerkennung seiner langjährigen und besonderen Verdienste um den Berufsverband verleiht ihm der BDA hierfür die Anästhesie-Ehrennadel in Gold.